



Resolution

Bildung für Demokratie

Verabschiedet von der EGBW-Konferenz, der Regionalkonferenz der
Bildungsinternationalen, auf der Tagung vom 6. - 8. Dezember 2016 in Belgrad

Die EGBW-Konferenz

bekräftigt erneut, dass

das EGBW folgende Ziele verfolgt:

1. Die Förderung der Entwicklung einer starken, unabhängigen und demokratischen Bildung;
2. Die Festlegung und Förderung von Strategien zu Fragen, die die Europäische Union (EU) betreffen;
3. Die Vertretung der Mitgliedsorganisationen in EU-Beratungsstrukturen und bei EU-Sitzungen;
4. Das Reagieren auf Vorschläge, Strategien und Entscheidungen der EU, von denen die Mitglieder der Bildungsgewerkschaften in Europa betroffen sind;
5. Die Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Programmen zur Förderung der Interessen der Bildungsgewerkschaften in Europa;
6. Im Rahmen des EU-Sozialdialogsprozesses der Sozialpartner für die Bildungsbeschäftigten zu sein.

Erinnert daran, dass

7. sowohl die Wirtschafts- als auch die Flüchtlingskrise schwere Versäumnisse bei der Erziehung zu einer Bürgergesellschaft offenbart haben. Beide Krisen zeigen, dass bei einem Vorherrschen wirtschaftlicher Prioritäten die Zuweisung von Mitteln für den Sozialbereich zu gering ist und dass demokratiefördernde politische Kräfte nicht ihr volles Potenzial entfalten können. Das Lernen für die Demokratie wird in europäischen Debatten normalerweise übersehen oder ignoriert. Zu wenig Zeit wurde auf Überlegungen dazu verwendet, wie die Bildungsgewerkschaften auf die Radikalisierungstendenzen in unserer Gesellschaft reagieren sollen und ihren Einfluss auf nationale Bildungssysteme nutzen sollten, um wieder eine sinnvolle Bildung zu einer Bürgergesellschaft aufzubauen.

Vertritt die Meinung, dass



*Bildungsgewerkschaften stärken: Der Schlüssel zur Förderung von
Qualität in der Bildung*

8. das Demokratie-Lernen mit seinen Inhalten, Verfahren, Konzepten und Instrumenten einen unermesslichen Vorrat an didaktischem und pädagogischem Wissen bereithält, der für die Überwindung der Wirtschafts- und Flüchtlingskrise von fundamentaler Bedeutung ist. Als Integration des wirtschaftlichen, sozialen und politischen Bereichs ist das Demokratie-Lernen zudem der Schlüssel für die europäische Integration. Dies ist die einzige Strategie, bei der die Menschen voll in die Förderung des Integrationsprozesses eingebunden sind, der wiederum Europa den Kurswechsel zu einer umfassenden, nachhaltigen und sozialen Wirtschaft hin ermöglicht, die auf Solidarität beruht.

Ist der Auffassung, dass

9. das Leben in einer sich ständig verändernden Welt nicht einfach nur Anpassung und Einstellung auf den Wandel bedeutet. Dank demokratischer Grundsätze heißt aktive Staatsbürgerschaft auch, dass die Menschen nicht nur die Politik und Politikgestaltung durch Wahlen beeinflussen können und sollen, sondern auch die Gesellschaft aktiv formen und verändern. Jede Generation muss demokratische Grundsätze, Werte und Gedanken und die ihnen zugrundeliegenden Vorstellungen von Rechten und Pflichten lernen.

Bittet das EGBW-Sekretariat,

10. die derzeitigen an die Mitgliedsorganisationen gerichteten EGBW-Aktionsprogramme zu analysieren und dabei Erfordernisse in den Mittelpunkt zu stellen, die sich aus neuen Herausforderungen - vor allem dem in der Gesellschaft und unter Politikern erstarkenden Populismus und den zunehmend radikalen, antidemokratischen Tendenzen - ergeben;
11. Vorschläge für neue Aktivitäten und gewerkschaftliche Lösungen auszuarbeiten, mit denen demokratische Ansätze in der Lehre und beim Lernen, ein unterstützendes Umfeld und Solidarität als Bestandteile eines stärker ganzheitlich orientierten Bildungskonzepts neu gestaltet werden.